

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Dorothea Wiepcke
Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG

10.03.2020

Mobility Valley - Der Münchner Norden als Heimat für das Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Bund für das geplante "Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft" die Flächen östlich des Domagkparcs und direkt südlich an den Frankfurter Ring angrenzend als möglichen Standort zu empfehlen.

Begründung:

Am Wochenende wurde bekannt, dass München zur Heimat des "Deutschen Zentrums Mobilität der Zukunft" werden soll. Seitens des Bundes wird das Projekt mit einer halben Milliarden Euro ausgestattet und soll zum Leuchtturm-Projekt der Mobilität der Zukunft werden. Geplant ist ein Forschungszentrum mit Werkstätten sowie ein Praxiscampus. Mit dem Projekt soll ein Rahmen geschaffen werden, Wissenschaft und Wirtschaft in diesem Bereich optimal zu verknüpfen und somit Innovationen im Mobilitätsbereich zu heben. Ein wichtiger Baustein hin zu einer Mobilitätswende. Die vorgeschlagene Fläche ist zum einen Teil des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms der Landeshauptstadt München (Joseph-Dollinger-Bogen) zum anderen schließt sich an die geplanten Gewerbeflächen ein größeres, momentan durch die Bundespolizei genutztes Gelände an.

Die vorgeschlagenen Flächen scheinen aufgrund der räumlichen Nähe zum digitalen Testfeld auf der A9 und zu anderen Verkehrs-Großprojekten prädestiniert als Standort für das "Deutsche Zentrum Mobilität der Zukunft".

Initiative:
Dorothea Wiepcke
Stadträtin

Sebastian Schall
Stadtrat